

Gartenideen mit Juteschnur und Jutesäcken

Hier werden die robusten und günstigen Gartenhelfer wie Juteschnur und Säcke selbst zu dekorativen Schmuckstücken. Mithilfe von Häkel- und Stricknadel kann die Pflanzschnur nicht nur das Grün im Garten bändigen, sondern zu herrlichen Gartenaccessoires für Töpfe, Vasen, Windlichter und sogar zu stabilen Fußmatten verwandelt werden.

Die unkomplizierten und günstigen Materialien können auch schon gleich auf Terrasse, Balkon oder im Garten verhäkelt und gestrickt werden. So kann der Sommer schon beim Kreativsein genutzt werden.

Anleitungen :

I. Windlichter

Hübsche Hüllen um kleine Weckgläser

Das wird gebraucht:

- ° Weckglas oder anderes leeres Gläschen
- ° Naturfarbendes Jutegarn, ca 1 mm dick (bspw. aus dem Baumarkt)
- ° 1 Häkelnadel, ca. 3,5 mm

So wird's gemacht:

1. Eine Luftmaschenkette anschlagen, die dem Umfang Ihres gewählten Gläschens entspricht. Bitte darauf achten, dass die Anzahl der Luftmaschen durch 4 teilbar ist (dies ist erforderlich, damit das Muster aufgeht). Tipp: Falls dies gar nicht mit dem Umfang Ihres gewählten Gläschens passen sollte, machen Sie einfach einen Bogen kleiner oder größer als 4 Luftmaschen). Nun die Luftmaschenkette mit einer Kettmasche zu einem Ring schließen.
2. Am Anfang jeder folgenden Runde werden 3 LfM (= Luftmasche) als Anfangsstäbchen gehäkelt. Dann geht es weiter mit 1 Stb (= Stäbchen) und 1 LfM immer im Wechsel. Die Runde immer mit einer Kettmasche in die Anfangsluftmaschen beenden. Wenn die gewünschte Höhe mit dem Netzmuster erreicht ist, geht es mit den Bögen weiter.
3. Für die Luftmaschenbögen am oberen Rand nun 7 LfM angeschlagen und um das 2. Stb der Vorrunde herum eine festen Masche häkeln. Für jeden weiteren Bogen nun 6 LfM um jedes 2 Stb häkeln. Die Arbeit beenden, daher die Jutefäden verknoten oder vernähen.

II. Dekorative Vasenhülle Mit Herz

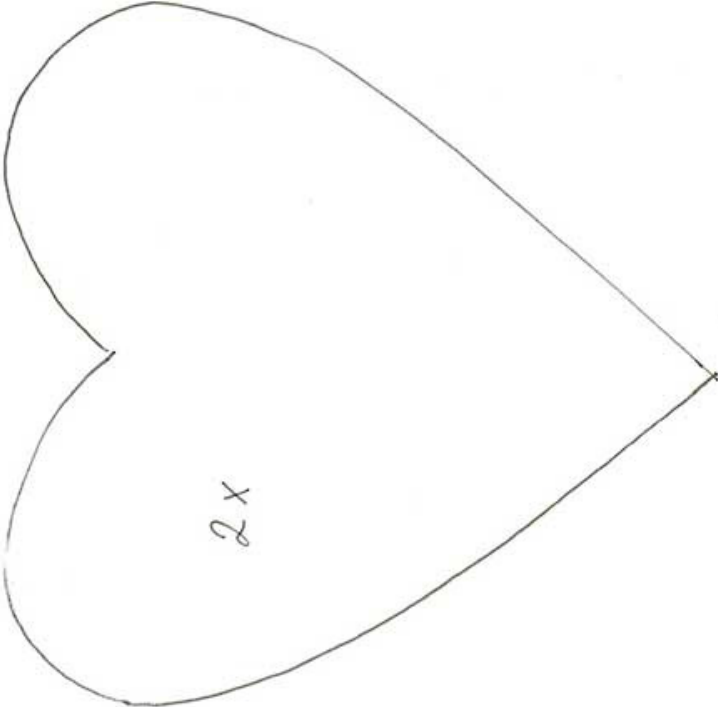
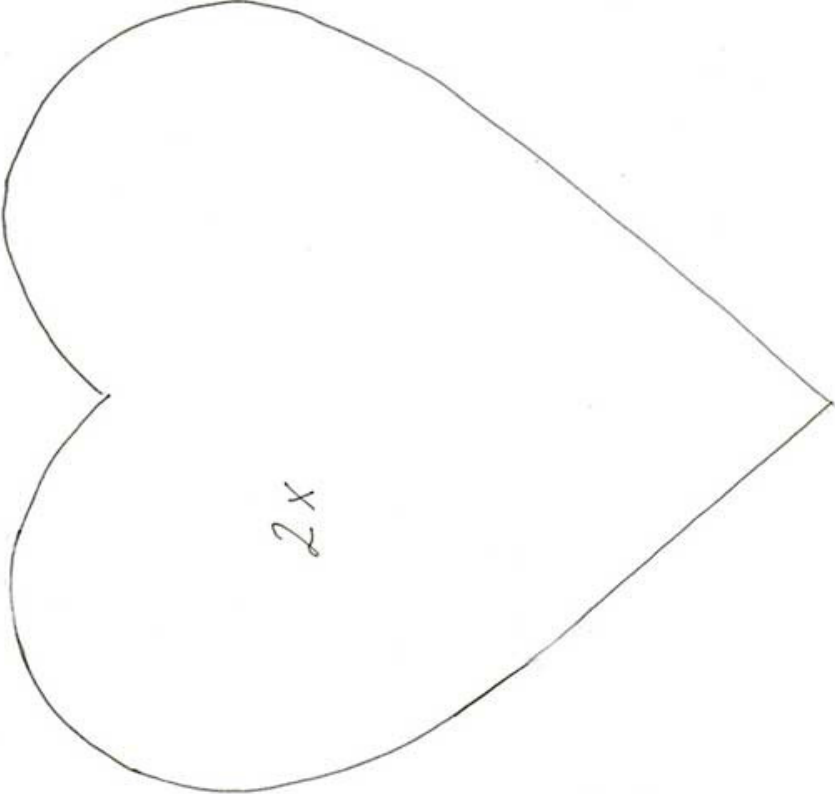
Das wird gebraucht:

- ° Flasche mit breiter Öffnung (bspw. von Weck)
- ° Naturfarbendes Jutegarn, ca 1 mm dick (bspw. aus dem Baumarkt)
- ° 1 Häkelnadel, ca. 3,5 mm

So wird's gemacht:

1. Eine Luftmaschenkette anschlagen, die dem Umfang des Vasenbauches entspricht. Bitte darauf achten, dass die Anzahl der Luftmaschen durch 4 teilbar ist (dies ist erforderlich, damit das Muster aufgeht). Tipp: Falls dies gar nicht mit dem Umfang Ihrer gewählten Vase vereinbar sein sollte, machen Sie einfach einen Bogen kleiner oder größer als 4 Luftmaschen. Nun die Luftmaschenkette mit einer Kettmasche zu einem Ring schließen.
2. Am Anfang jeder folgenden Runde werden 3 LfM (= Luftmasche) als Anfangsstäbchen gehäkelt. Dann geht es weiter mit 1 Stb (= Stäbchen) und 1 LfM immer im Wechsel. Die Runde immer mit einer Kettmasche in die Anfangsluftmaschen beenden. Wenn die gewünschte Höhe mit dem Netzmuster erreicht ist, geht es mit den Bögen weiter.
3. Für die Luftmaschenbögen am oberen Rand nun 7 LfM angeschlagen und um das 2 Stb der Vorrunde herum eine feste Masche häkeln. Für jeden weiteren Bogen nun 6 LfM um jedes 2 Stb häkeln. Die Arbeit beenden, daher die Jutefäden verknoten oder vernähen.
4. Für das Herz 6 LfM anschlagen und mit einer KM (=Kettmasche) zu einem Ring schließen. Nun in diesen Ring 5 fM (= feste Masche), 2 LfM, 5 fM häkeln und mit einer KM in die erste fM die Runde beenden.
5. Nun in die erste Masche der Vorrunde eine LfM, ein halbes Stb und ein ganzes Stb häkeln. In die zweite Masche dann 3 doppelte Stb. Und in die folgenden 3 Maschen jeweils ein ganzes Stb, ein halbes Stb und eine fM arbeiten. Jetzt in den kleinen Luftmaschenbogen ein halbes Stb, eine LfM, ein ganzes Stb, eine LfM und wieder ein halbes Stb häkeln. In die folgenden fünf Maschen wieder in umgekehrter Reihenfolge arbeiten (= eine fM, ein halbes Stb, ein ganzes Stb, 3 doppelte Stb in eine Masche, in die letzte Masche ein ganzes Stb, ein halbes Stb). Das Herz nun mit einer Kettmasche beenden.
6. Jetzt das Herz mit einem helleren Jutegarn auf die Häkelhülle annähen.

*Familie
Jubilee
"Wohnen und Deko"
Juchacz Volagez*



III. Gestrickte Hülle Eine Schale für die Schale

Das wird gebraucht:

- ° Jutegarn, 2 mm dick in Hellbeige (von Projute)
- ° Nadelspiel ca Nr. 7-8
- ° Dicke Sticknadel mit breitem Ohr (oder Smyrnadel)

So wird's gemacht:

Damit sich auch ein Schälchen richtig in Juteschale werfen kann, wird das 2 mm dicke hellere Jutegarn (von Projute) mit einem dicken Nadelspiel (Nr. 7-8) und rechten Maschen gestrickt.

1. Passen Sie den Maschenanschlag je nach Größe der Schale an den Umfang des Schalenrandes an. Hier sind 40 Maschen mit dem Jutegarn angeschlagen.
2. Nach 7 Reihen (oder der gewünschten Höhe, bevor das "Mäntelchen" schmaler zulaufen soll) in jeder weiteren Runde je Nadel 2 Maschen zusammen stricken (= je Runde 4x 2 M).
3. Nach 5 dieser Abnahmerunden die restlichen Maschen mit der Sticknadel und dem Jutegarn auffädeln und zur Schale passend zusammen rafften und locker verknoten.

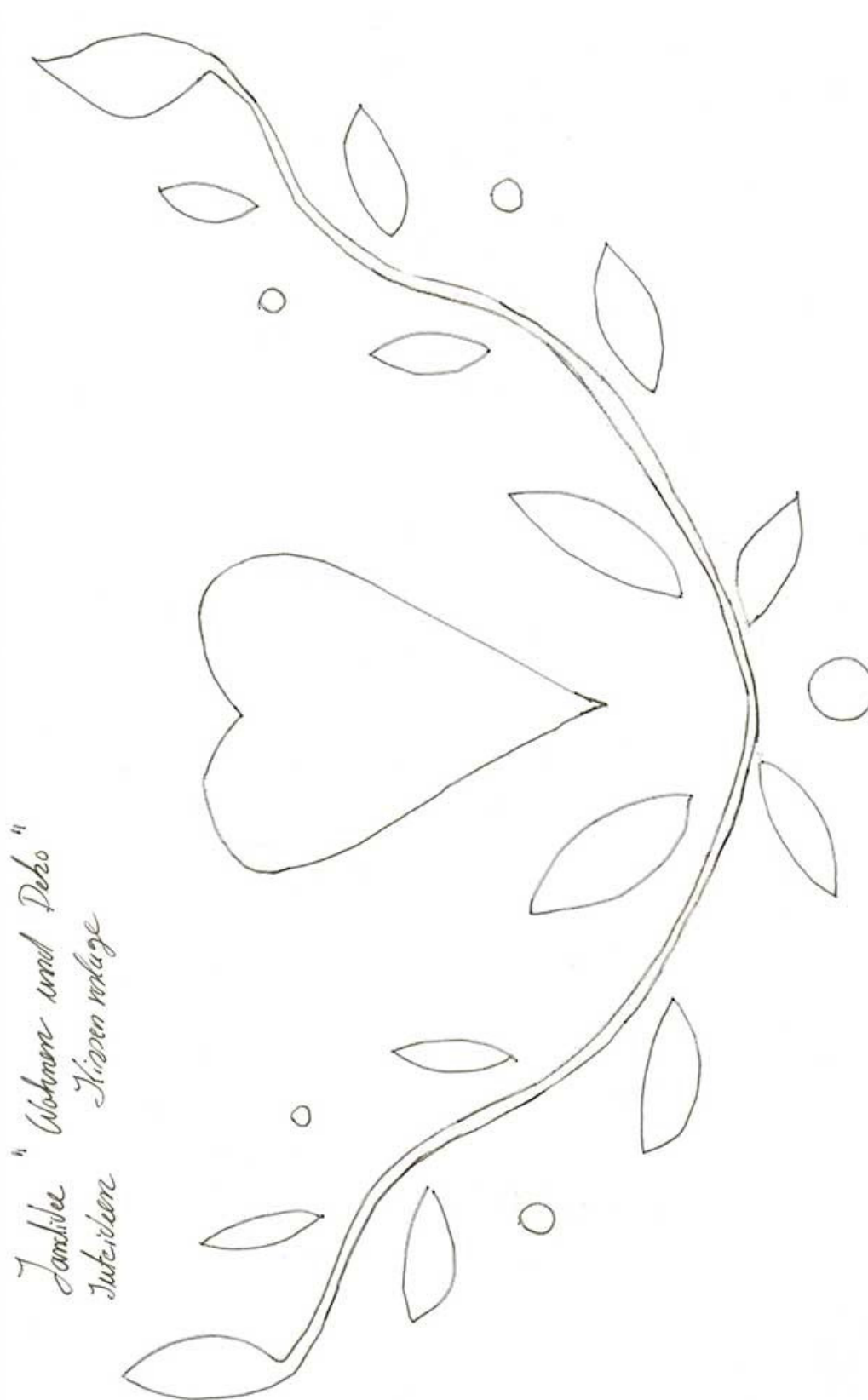
IV. Dekorative Gartenkissen Kissen aus kleinen Sandsäcken

Das wird je Kissen gebraucht:

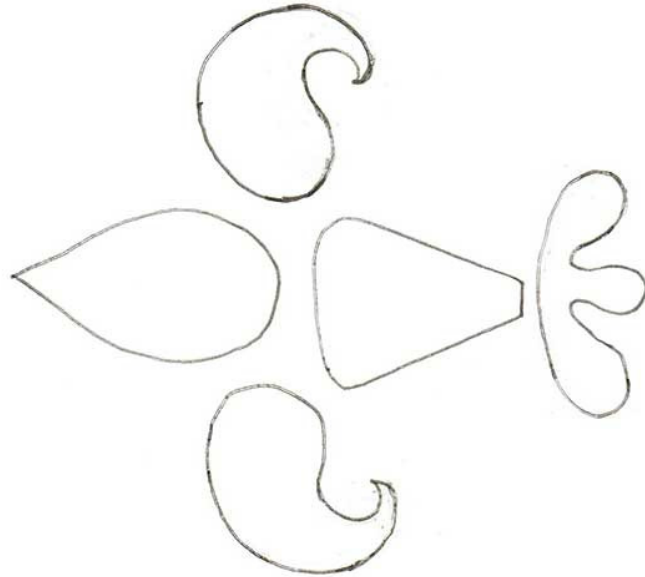
- ° Je Kissen 1 kleiner Sandsack (bspw. von Projute)
- ° Bastelkleber, transparent trocknend
- ° Nähgarn in Natur, 1 Nähnadel
- ° Spitze Sticknadel
- ° Stoffmalfarbe in Weiß, 1 Pinsel
- ° Lampenschirmfolie in Transparent
- ° Stift, spitze kleine Schere
- ° Waschbare Kissenfüllung
- ° evtl. Reste farbiges Jutegarn
- ° evtl. Vorlage ausdrucken

So wird's gemacht:

1. Die Vorlage (Herz oder Lilienvorlage; siehe Vorlagen 1 und 2) ausdrucken. Die transparente kräftige Vorlage darauf legen und durchzeichnen. Nun mit einer spitzen Schere das Motiv ausschneiden.
2. Den Sandsack in das gewünschte Format bringen (evtl. seitlich kürzen) und die so vorbereitete Schablone platzieren. Mit dem Pinsel die Stoffmalfarbe mithilfe der Schablone auftragen.
3. Wenn das Motiv getrocknet ist, eventuell weitere Zierstreifen aufmalen.
4. Nun die Füllung einlegen und die Seitennahtkanten mit Bastelkleber bestreichen und trocknen lassen. So lassen sich die Jutekanten anschließend besser vernähen ohne dass sie ausreißen.
5. Nun die Seite mit Nähfäden und Nadel schließen. Nach Wunsch noch Ziernähte mit einer dicken Sticknadel und farbigen Juteresten aufnähen.



*Familie "Wohnen und Deko"
Juli 2019
Türken*



LandIdee
Verlag
"Wohnen und Deko"
"Folie + Tinte"

V. Blütenschlauer Gehäkelte Kreise und Blüten

Das wird für den Blütenschlauer gebraucht:

- ° Je ca. 90 g Jutegarn, 2 mm dick in Weiß und in Natur
- ° 1 Häkelnadel, Nr. 5
- ° Zwirn (oder doppelter Nähfaden) in Natur, 1 kräftige Nähadel

So wird's gemacht:

I. Blüte Nr. 1 (Grundmuster)

1. 6 LfM anschlagen und mit einer KM zu einem Ring schließen. In den Luftmaschenring 8 fM häkeln.
2. Die 2. Runde wird mit einer LfM begonnen. Jede M der Vorrunde wird nun verdoppelt und mit einer KM in die erste LfM beendet.
3. Für die 3. Runde werden am Anfang 4 LfM angeschlagen und in jede 2. M der Vorrunde mit einer fM eingehäkelt. Für die folgenden 7 Luftmaschenbögen jeweils 3 LfM anschlagen. In die so entstandenen 8 LfMbögen nun jeweils 4 fM. einhäkeln und mit einer KM diese Runde beenden.
4. Für den ersten LfMbogen der nächsten Runde 7 LfM anschlagen und eine fM in den Zwischenraum der zwei LfMbögen der Vorrunde häkeln. Für die folgenden 7 Lfmb (= Luftmaschenbögen) jeweils 6 LfM anschlagen. In diese 8 LMB nun jeweils 7 fM einhäkeln und mit einer KM wieder beenden.
Diese Blüte wird 4 mal gehäkelt. Für 4 weitere Blüten werden die Schritte 1-3 gehäkelt.

II. Blüte Nr. 2

1. 10 LfM anschlagen und mit einer KM zu einem Ring schließen. In den LfMring 12 fM häkeln.
2. Für die Blütenblätter nun 8 LfM anschlagen und mit einer fM. in jede 2. M der Vorrunde häkeln. In die 6 so entstandenen Blütenblätter nun noch jeweils 10 fM. häkeln und mit einer KM beenden. Diese Blüte 2 mal arbeiten.

III. Stäbchenring

1. 6 LfM anschlagen und mit einer KM zu einem Ring schließen. In den LfMring 8 fM. häkeln.
2. Mit 3 LfM beginnen und jede M der Vorrunde mit ganzen Stäbchen verdoppeln (in jede M 2 ganze Stäbchen). Mit einer KM die Runde beenden.
3. Nun noch eine Runde ganzer Stäbchen häkeln und dabei jede M verdoppeln.
Diesen Stäbchenring noch 3 mal arbeiten.
Als Variante können statt ganzen Stäbchen auch einfach nur fM gearbeitet werden, um kleinere Ringe zu erhalten..

Zuletzt werden die Blüten und Ringe nach Belieben hübsch arrangiert und mit dem Zwirn und der kräftigen Nähnadel zum Tischläufer aneinander genäht.

VI. Kissen mit Krone

Das wird für das Kissen gebraucht:

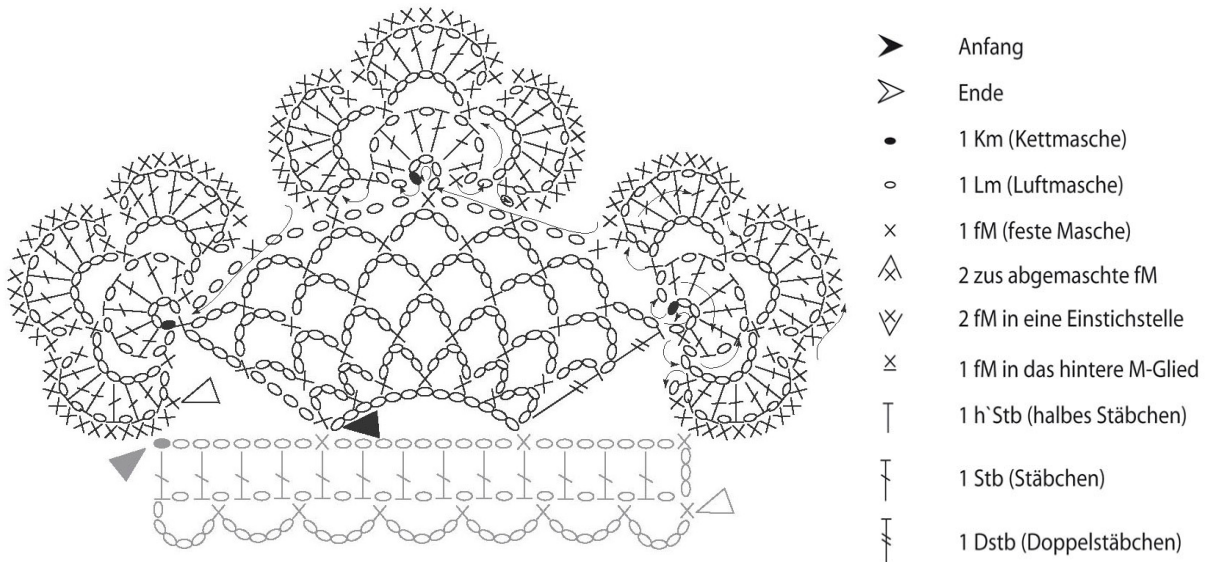
- ° Je Kissen 1 kleiner Sandsack (bspw. von Projute)
- ° Bastelkleber, transparent trocknend
- ° Nähgarn in Natur, 1 Nähnadel
- ° Jutegarn 2 mm in Dunkelbraun und Rest in Natur
- ° 1 Häkelnadel Nr. 5
- ° Waschbare Füllung

So wird's gemacht:

1. Die dekorative Krone mit der 5er Häkelnadel und dem dunkelbraunem Garn nach der Häkelschrift arbeiten (siehe unten). Zuletzt die Fadenenden vernähen.
2. Nun als krönenden Akzent durch die Freiräume noch locker eine helle Schnur in den unteren Kronenrand und um das obere Ornament fädeln und verknoten.

3. Zuletzt die Krone auf die Kissenvorderseite mittig aufnähen.
4. Dann den Sack füllen, seitlich die Kanten mit Bastelkleber bestreichen (siehe auch bei den Kissen oben) und zunähen.

Häkelschrift für die Krone:



VII. Schweinchen und Herzen

Das wird für die Herzen und Schweinchen gebraucht:

- ° Sackreste aus Jutegewebe (mittlere bis feine Struktur, bspw. Sandsack von Projute)
- ° Bastelkleber, transparent trocknend
- ° Nähgarn in Natur, 1 Nähnadel
- ° evtl. helles Stickgarn
- ° Rest Juteschnur (für Ringelschwänzchen)
- ° Haselstecken (für Schweinchen)
- ° Füllwatte

So wird's gemacht:

1. Die Herzen oder Schweinchenvorlage (siehe Vorlagen 3 und 4) ausdrucken, als Schablone zuschneiden und mithilfe dieser Papierschablone die Zuschnitte je doppelt aus dem Juterest anfertigen.
2. Die Schnittkanten mit transparentem Bastelkleber bestreichen und trocknen lassen.
3. Beide Zuschnitte rechts auf rechts zusammenstecken bei den Herzen (das Schweinchen kann auch hübsch mit einer Außennaht zusammengestept werden, an der Schnittkante entlang).
4. Dann ringsum mit Nähgarn und kleinen Stichen zusammennähen bis auf eine kleine Füllöffnung (beim Schweinchen die Öffnung mittig am Bauch offen lassen). Diese dann mit Maschenstichen schließen.

Fertigstellen der Herzen:

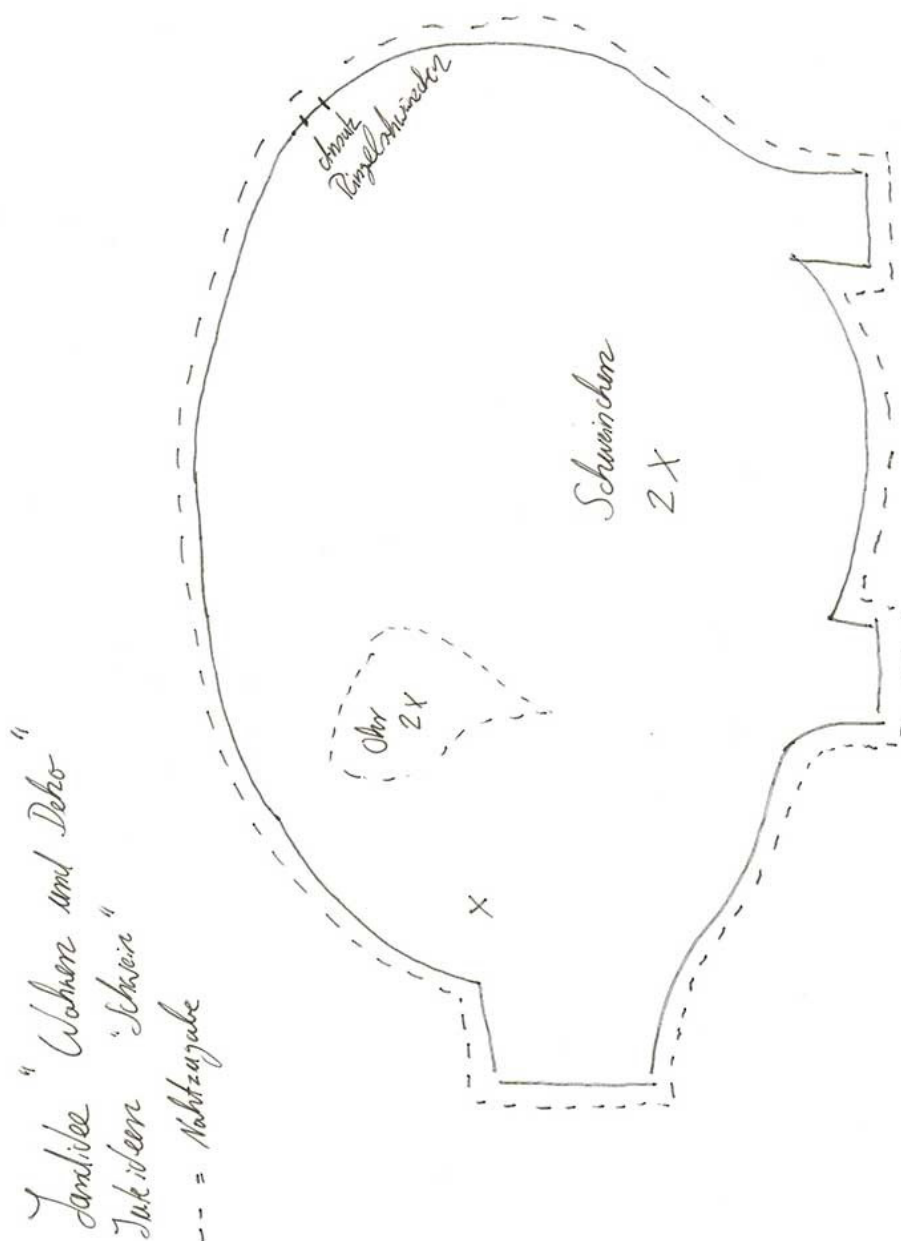
Aus einer Juteschnur einen Aufhänger mit kleiner Schleife anbringen. Diese Herzen machen immer eine gute Figur – ob an den Baum, oder an ein Sommermitbringsel gehängt oder einfach auf den Tisch gelegt.

Es können auch kleine Aufhänger aus Jutestreifen, zusätzlich auch Knöpfchen oder Ziernähte mit Stickgarn angebracht werden.

Fertigstellen des Schweinchens:

Das Ohr annähen und das Ringelschwänzchen aus einem Garnrest knoten und einnähen.

Ringsum eventuell noch eine Ziernaht mit hellem Stickgarn anbringen und ein Augenkreuzchen aufnähen. In die Öffnungsfüllung am Bauch kommt der Haselstecken.



VIII. Schwere Fußmatte

Das wird für die Fußmatte gebraucht:

- ° 400 g Jutegarn in Dunkelbraun, 5 mm dick (Projute) etwa ½ große Spule
- ° Stricknadeln Nr. 10
- ° Evtl. Rest helles, dickes Jutegarn für den Häkelrand und Häkelnadel Nr. 9
- ° Nähgarn in Natur und Nähnaedel
- ° Dünnes Jutegarn, ca. 1 mm in Natur für Häkelblümchen und Häkelnadel Nr. 3,5

So wird's gemacht:

1. Für eine Matte von ca. 42 cm Breite und 35 cm Höhe werden knapp 400 Gramm des 5 mm extradicken Garn gebraucht.
2. Die Breite entsteht bei einem Maschenanschlag von 26 Maschen mit 10-er Stricknadeln. Gestrickt wird in rechten Maschen bis die gewünschte Höhe erreicht ist, dann abketten und die Fäden vernähen.
3. Mit dickem hellem Garn kann ein Rand mit Kettmaschen ringsum angefertigt werden.
4. Zusätzlich können kleine Blüten nach der Tischläuferblütenanleitung hergestellt werden aus dünnem Garn und nach Belieben aufgenäht werden.

IX. Herziges Täschlein

Das wird je Täschlein gebraucht:

- ° Je 1 fertiges Jutesäckchen in gewünschter Größe (Bastelgeschäft oder Projute)
- ° Sackrestchen (für die Schlaufen oder Band)
- ° Nähgarn in Natur, 1 Nähnaedel
- ° Stoffmalfarbe in Weiß, 1 Pinsel
- ° Lampenschirmfolie in Transparent
- ° Stift, spitze kleine Schere
- ° evtl. Vorlage ausdrucken

So wird's gemacht:

1. Die Herzvorlage (siehe Vorlage 1) ausdrucken. Die transparente kräftige Vorlage darauf legen und durchzeichnen. Nun mit einer spitzen Schere das Motiv ausschneiden.
2. Evtl. vorhandene Bänder (oben) aus dem Säckchen entfernen.
3. Schablone mittig platzieren und mit der weißen Textilfarbe den Motivausschnitt auf tupfen.
4. Aus einem Jutestoffrest (ersatzweise Band) zwei kleine Streifen falten, mit einer Naht fixieren und als Schlaufen beidseitig annähen.

X. Festtagskleid für Tontöpfchen

Das wird gebraucht:

- ° Terracottatopf
- ° Jutegarn in Weiß, ca. 2 mm dick (bspw. Projute)
- ° 1 Häkelnadel, Nr. 5

So wird's gemacht:

1. Für das linke Töpfchen wird eine Luftmaschenkette gehäkelt, die genau um den Topfrand passt und eine Maschenzahl hat, die durch 4 teilbar ist.
2. Dann zum Ring mit 1 KM schließen. Nun 1 Runde feste Maschen ins hintere Glied darüber häkeln.
3. Für die Luftmaschenbögen je 6 Luftmaschen häkeln und in jede 4. Masche der Vorrunde festhäkeln. Der erste Bogen entsteht aus 7 LfM.

Variante 2:

1. Eine Luftmaschenkette anschlagen. Die Anzahl der LfM muss durch 3 teilbar sein. Die Luftmaschenkette mit einer Kettmasche zu einem Ring schließen.
2. Am Anfang der Runde 1 Luftmasche häkeln und die weiteren Maschen mit festen Maschen ins hintere Maschenglied fertig häkeln. Nun mit einer Kettmasche in die Anfangsluftmasche die Runde beenden.
3. Für die erste Spitze 3 LfM anschlagen, ein Picot (3 LfM, 1 fM zurück in die 1. LM) häkeln, dann 2 LfM und die Spitze mit einer fM in die 3. Masche der Vorrunde beenden. Für die weiteren Spitzen werden jeweils 2 LfM, ein Picot, dann 2 LfM gehäkelt. Nun die letzte Spitze häkeln und den Faden vernähen.